

GRÜNE NOTIZEN

.....NEUDÖRFL - AUSGABE 1/2021.....



GRÜNE RETTEN BÄUME AUF OSCARWIESE

Im Naturschutz sehr engagierte Neudörflerinnen und Neudörfler zeigten sich über die Pläne der Umgestaltung der „Oscarwiese“ sehr besorgt. Die Bäume hätten im Zuge der Um- und Neugestaltung gerodet werden sol-

len. In einem sehr konstruktiven Gespräch mit Bürgermeister Dieter Posch wurde das Vorhaben zugunsten der Bäume abgeändert. Dieses klare Bekenntnis zum Klimaschutz freut uns ganz besonders, denn im-

merhin bindet Schätzungen zufolge jeder Baum durchschnittlich ca. 10 Kilogramm CO₂ pro Jahr!

Aus dem Inhalt:

- Rückblick Gemeindegestaltungstag
- Aviso: Neudörfler Nachhaltigkeitstag
- Verkehrschaos vor Kindergarten & Volksschule – PEDIBUS als Lösungsansatz



GESTALTUNG BEGINNT VOR DER HAUSTÜR

Ende September fand in Bad Sauerbrunn der Mattersburger Grüne Gemeindegestaltungstag statt. Dabei wurde auf die Gemeinderatswahlen eingestimmt, die im Oktober 2022 stattfinden werden. Interessierte BürgerInnen aber auch potenzielle Gemeinderatswahl-KandidatInnen hatten Gelegenheit, sich über Möglichkeiten eines Grünen Engagements in der eigenen Gemeinde zu informieren.

Dazu Bezirkssprecher Raphael Fink: „Ich bin selbst Vater und möchte, dass mein Kind in Neudörfel und im Bezirk in einer lebenswerten Umgebung aufwächst. Da wohl viele diesen Wunsch haben, wollten wir zeigen, was man in der eigenen Gemeinde, also vor der eigenen Haustür, Positives bewirken kann.“ So diskutierten u.a. die Nationalratsabgeordnete Ulrike Fischer und Landessprecherin Regina Petrik über Gestaltungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik, über Herausforderungen und Hürden, aber auch Chancen und Potenziale. Sie berichteten mit Enthusiasmus aus der Gemeindefarbeit und erzählten, wie sich Dinge konkret verbessern lassen. Das Interesse an einer aktiven Gestaltung war jedenfalls groß. „Wir haben jetzt den ersten Schritt getan, damit es weiter in Richtung klimafitter und transparenter Gemeinden geht“ zeigt sich Bezirkssprecher Fink zufrieden



Bezirkssprecher **Raphael Fink** von den Grünen Neudörfel (2. von links) und Geschäftsführer **Clemens Unterberger** (4. von links) haben dieses erfolgreiche Veranstaltungsförmat auf die Beine gestellt! © Foto: GRÜNE Bezirk Mattersburg.

und ist optimistisch, dass bei der Gemeinderatswahl weitere Kommunen im Bezirk Mattersburg ergrünen werden.

Lust, mitzugestalten?

Auch die Grünen Neudörfel freuen sich über Engagement jeder Art – das kann vom Gedankenaustausch über die Mithilfe bei Aktionen bis hin zu einer Gemeinderatskandidatur reichen. Jeder und jede kann sich ganz nach den eigenen Talenten und Fähigkeiten, den vorhandenen Ressourcen und verfügbarer Zeit bei uns engagieren – damit wir Neudörfel gemeinsam ein Stück grüner machen. Bei Interesse bitte einfach bei Sabine Schügerl (sabine.schuegerl@gruene.at) oder Raphael Fink (raphael.fink@gruene.at) melden.

GESTALTUNG KONKRET: DER PEDIBUS NEUDÖRFEL

Die morgendliche Situation an Schultagen vor Volksschule und Kindergarten ist im sprichwörtlichen Sinn verfahren und führt bei vielen Neudörfelern zu Ärger. Daher haben die Grünen Neudörfel das Gespräch mit Bürgermeister Posch und Volksschuldirektor Pötttschacher gesucht, um gemeinsam einen Ausweg zu finden. Fazit: Es soll ein Pedibus ins Leben gerufen werden. Dabei handelt es sich um einen Schulbus zu Fuß, der einer festgelegten Route mit beschilderten Haltestellen und einem zeitlich festge-

legten Fahrplan folgt – begleitet werden die Kinder von je einer erwachsenen Person („ChauffeurIn“). Die Kinder werden von den Eltern zum nächsten Sammelpunkt gebracht – der Pedibus bringt Bewegung in den Alltag der Kinder, schützt das Klima und trägt zur Verkehrserziehung bei. Start des Projekts ist voraussichtlich 2022 (abhängig von der aktuellen Corona-Situation). Wer sich für das Projekt interessiert oder „ChauffeurIn“ werden wollen würde, meldet sich bitte bei neudoerfl@gruene.at.

ACKERBODEN MUSS PARKPLATZ WEICHEN

Klima- und Umweltschutz sind in einigen Gemeinden keine Schlagworte mehr, sondern Anlass zum aktiven Handeln, um beispielsweise die Bodenversiegelung zu stoppen. Anders ist das in Neudörfel: hier wurde eine Ackerfläche für den Bau eines Parkplatzes umgewidmet.

Die Bad Sauerbrunner Siedlungsgesellschaft m.b.H. plant in Neudörfel die Errichtung einer Wohnhausanlage. Der angekaufte Baugrund ist jedoch zu klein, um die vorgesehenen Parkflächen für die künftigen Mieter auf demselben unterzubringen. Aus diesem Grund wurde bei einer Sitzung des Gemeinderates eine Flächenumwidmung beschlossen, damit auf einer benachbarten 1.219 m² großen Ackerfläche, welche diese Siedlungsgesellschaft ebenso erworben hat, der Parkplatz gebaut

werden kann. Bei Gemeinderätin Sabine Schügerl stieß dies auf Gegenwehr: „Man kann keinem Eigentümer vorschreiben an wen er seine Grundstücke verkauft, aber seitens der Baubehörde hätte man auf den Bauwerber einwirken können, um die Pläne nochmals zu überarbeiten.“

Der Gemeinderat beschloss mit der grünen Gegenstimme von Schügerl die Umwidmung der 1.219 Quadratmeter großen Fläche für den Bau der Parkplätze. „Im

Hinblick auf eine verantwortungsvolle, ökologische Dorfentwicklung hätte ich mir gewünscht den Ackerboden als solchen zu erhalten“ so Sabine Schügerl abschließend.

Für die SPÖ handelt es sich um „nur“ 315 m² Grünland, da die restliche Fläche von 904 m² bereits als Aufschließungsgebiet gewidmet ist. Für uns Grüne sind es aber über 1.200 Quadratmeter wertvoller Boden, der zur Abstellfläche degradiert wird.

OPPOSITIONELLER WIDERSTAND HAT SICH GELOHNT

Adäquate Kinderbetreuung in Neudörfel auch zukünftig möglich.

2014 hätte eine rund 1.500 m² große Grünfläche im Anschluss an den Kindergarten II verkauft werden sollen und das sorgte in der damaligen Gemeinderatssitzung für gehörigen Wirbel. Gemeinderätin Sabine Schügerl bewies damals Weitblick: „Wie der Bedarf in den nächsten 20 Jahren aussieht, wissen wir heute nicht, aber ein so günstig gelegenes Grundstück, das als Grundreserve für Zubau dienen könnte, heute billig zu verkaufen, heiße ich nicht gut.“

Es hat gar keine 20 Jahre gedauert, denn das wachsende Neudörfel braucht schon jetzt – 7 Jahre nach der Vereitelung des Grundverkaufes – diese Fläche für einen Kindergartenzubau.

Dass dieses Vorhaben nach heftigem Protest damals ad acta gelegt wurde und unser Kindergarten jetzt erweitert werden kann, gewährleistet eine adäquate Kinderbetreuung auch für die Zukunft.



Sabine Schügerl: „Ich werte es als Erfolg des oppositionellen Widerstandes, dass es 2014 zu keinem ‚Brachialbeschluss‘ durch die Mehrheitspartei gekommen ist.“

DAS KLIMATICKET IST DA!

Ein Neudörfeler, der täglich per Zug nach Wien zur Arbeit pendelt, rechnet vor:



BISHER
€ 2031,60
(Monatskarte x 12)

KLIMATICKET
€ 949 (Early Bird)
fürs ganze Jahr

Jährliche Ersparnis:
€ 1082,60

LIEBE NEUDÖRFLERINNEN LIEBE NEUDÖRFLER!

Gerne würde ich Ihnen schreiben, dass schwierige Zeiten hinter uns liegen, aber leider müssen wir noch immer eine der größten Gesundheitskrisen gemeinsam bewältigen. Es war der 16. März 2020 – an diesem Tag hätte ich meinen 35. Geburtstag gefeiert. Stattdessen befand ich mich den ersten Tag im Home-Office, denn ein landesweiter Lockdown brachte unser gewohntes Leben zum Stillstand.

Anfangs war es schön zu sehen, dass sich plötzlich eine Woge der Hilfsbereitschaft über das Land ergossen hat. Besonders gefährdete Menschen unserer Gesellschaft wurden mit Einkaufsdiensten unterstützt und mit Abstandhalten, Maske tragen und Desinfizieren wurden Maßnahmen gesetzt, die zwar befremdlich waren, aber dennoch Wirkung zeigten.

Doch mit zunehmender „Lockdownmüdigkeit“ und dem steigenden Verlangen nach dem Leben wie es vorher einmal war, kippte die Stimmung in unserer Gesellschaft. Die zu Beginn der Pandemie besonders geschützten Menschen laufen nun Gefahr nicht mehr ordnungsgemäß versorgt werden zu können, weil Intensivbetten überfüllt sind und das medizinische Personal bereits über Monate am Limit arbeiten musste und noch immer muss. Hier zeigen sich die Versäumnisse der Gesundheitspolitik der letzten 25 bis 30 Jahre ganz deutlich.

Dennoch bedroht nicht nur ein Virus, sondern auch ein tiefer Spalt unser friedliches Zusammenleben. Manche wollen es einfach nicht wahrhaben, dass es diese hochanstecken-



Sabine Schügerl

de Krankheit gibt, halten sich nicht an Schutzmaßnahmen, lehnen die Impfung vehement ab und fühlen sich in ihrer Meinungsfreiheit beschnitten. Halt! Gerade, weil wir in einer meinungsfreien Demokratie leben, können auch diese Menschen ihre Anschauung aufmarschierend kundtun und sogar in Landtage einziehen.

Wir tragen Verantwortung nicht nur für uns selbst, sondern auch für unsere Mitmenschen und daher ist es notwendig als Gesellschaft gemeinsam zu handeln und Empfehlungen von Ärzten und Virologen ernst zu nehmen, um diese Krise schließlich gemeinsam und friedlich meistern zu können ...

Ihre
Sabine Schügerl

**Frohe Weihnachtsfeiertage
und ein gutes & gesundes 2022!**

TAG DER NACHHALTIGKEIT:

**Radbörse, Flohmarkt,
Pflanzentauschmarkt.**

In Kooperation mit
der Pfarre Neudörfl.



**14. Mai 2022
08 bis 12 Uhr
Don-Bosco-Halle
& Pfarrheimgarten**

Am 14.05.2022 wird bereits zum dritten Mal die Radbörse stattfinden. Bei der Radbörse können gebrauchte, funktionstüchtige Räder aller Art (Fahrräder, Laufäder, Dreiräder, etc.) für Kinder und Erwachsene verkauft werden. Beim Kinder-Jugend-Flohmarkt warten wieder tolle Schnäppchen auf Sie und diesmal wird es erstmalig auch einen Pflanzentauschmarkt geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

(Weitere Details werden
zeitnah bekanntgegeben!)

Weitere Infos erhalten Sie im Schaukasten vis-à-vis vom Martinihof und unter:

 GRUENE-NEUDOERFL.AT

 NEUDOERFL@GRUENE.AT

 FACEBOOK.COM/DIEGRUENENNEUDOERFL

 [@DIEGRUENENBGLED](https://TikTok.com/@DIEGRUENENBGLED)

 [@DIEGRUENENBURGENLAND](https://Instagram.com/@DIEGRUENENBURGENLAND)

 [DIE GRÜNEN BURGENLAND](https://YouTube.com/DIEGRUENENBURGENLAND)

Impressum:

DIE GRÜNEN NEUDÖRFL
Sabine Schügerl, 7201 Neudörfl
MOBIL 0680 116 82 51

E-MAIL neudoerfl@gruene.at

Druck: druck.at | Aredstr.7/EG/Top H 01 | 2544 Leobersdorf